

Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie

Band: 51 (1961)

Heft: 4

Artikel: Bericht über die 3. Anglikanisch-Alt-katholische Theologen-Konferenz : 18.-20. September 1961

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-404395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

über die

3. Anglikanisch-Altkatholische Theologen-Konferenz

18.–20. September 1961

Unmittelbar vor dem diesjährigen Altkatholikenkongress von Haarlem fand in Amersfoort wiederum eine von anglikanischen und altkatholischen Theologen besuchte Studententagung statt, nach Rheinfelden (1957) und Oxford (1960) die dritte. Die anglikanische Delegation umfasste 12 Teilnehmer, während aus den altkatholischen Kirchen von Holland, Deutschland, den Vereinigten Staaten und der Schweiz insgesamt 15 Bischöfe und Geistliche zugegen waren.

Der von Prof. Dr. P. J. Maan (Utrecht) geleiteten Tagung gereichte es zur hohen Ehre, dass der neue Erzbischof von Canterbury, Most Rev. Michael Ramsey, nicht nur persönlich anwesend war, sondern zum Hauptthema dieser Konferenz das anglikanische Referat hielt, das sich «Die Kirchenväter und die moderne anglikanische Theologie» betitelte. Im altkatholischen Korreferat sprach Prof. Dr. P. J. Maan über «Unsere Kontinuität mit der Alten Kirche» (den Wortlaut dieser beiden grundlegenden und gewichtigen Referate findet der Leser im Anschluss an diesen kurzen Bericht). An die beiden Vorträge schloss sich eine lebhafte Diskussion.

Zu dem am Eröffnungstag von Rev. L. M. Schiff (St. Augustine's College, Canterbury) gehaltenen Referat «The Mission of the Church in the world today» hielt Prof. Dr. W. Küppers (Bonn) ein erstes einleitendes Diskussionsvotum, das vom altkatholischen Standpunkt her zu den verschiedenen aufgeworfenen Problemen Stellung nahm.

Die volle kirchliche Gemeinschaft kam in dem von Erzbischof M. Ramsey zelebrierten anglikanischen Gottesdienst und in der am folgenden Tag nach holländischem Ritus von Bischof Jans gefeierten altkatholischen Messe sichtbar zum Ausdruck.

Der Empfang im Pfarrhaus St. Gertrudis zu Utrecht bot am Abend des 19. Septembers auch Gelegenheit zu ungezwungenen persönlichen Gesprächen, unterbrochen von den kurzen Willkomm- und Grussansprachen der beiden Erzbischöfe, worin diese das gute

gegenseitige Einvernehmen, aber auch den Willen, dasselbe noch zu vertiefen, bekräftigten.

Gerade diesem Willen wollte das Oberhaupt der anglikanischen Kirchengemeinschaft in seinem Abschiedswort an die Konferenz noch besonderen Ausdruck verleihen. Denn im Blick auf die in Sichtweite gerückten Gespräche mit den Orthodoxen sprach Erzbischof Ramsey den aufrichtigen Wunsch aus, sowohl Altkatholiken als auch Anglikaner sollten nicht einfach «einspurig» mit den Kirchen des Ostens in Verhandlungen eintreten, sondern auch ihren Interkommunionpartner miteinbeziehen in diese Gespräche. Und was das gegenseitige anglikanisch-alkatholische Verhältnis betreffe, so bedürfe dieses heutzutage weniger der grossen Kongresse als vielmehr der vertrauten Gespräche im kleinen Kreise. Denn die Isolierung sei beiderseits auch in unsern Tagen immer noch gross genug. Zudem bedürfe die Bonner Übereinkunft nicht bloss der weiteren theologischen Unterbauung, sondern fordere vor allem auch in spiritueller Hinsicht eine Verlebendigung und Vertiefung.

Im Hinblick auf die für 1964 in England vorgesehene nächste derartige Konferenz wurden verschiedene Themavorschläge gemacht, deren bester die tragende Grundlage zu einer ebenso fruchtbaren und lebendigen Tagung bilden möge!

— hf —